

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 37 | Sonnabend, 12. September 2026



Neue Verwaltung gesucht?

Mietverwaltung · WEG-Verwaltung · Sondereigentumsverwaltung
Persönlich, strukturiert, regional – von **Wittenberge** bis **Neuruppin**



Sprechen Sie uns
unverbindlich an

03395 4013996

www.aurimon.de

Dirndl raus, Lederhose an!

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 18. September, feiert die Wittenberger Schützengilde 1582 e. V. in der Parkstraße 31 A ab 18 Uhr ihr Oktoberfest. Für das richtige Wiesen-Feeling ist gesorgt: Bratwurst, Brezeln und Lederkäse, kühle Getränke und jede Menge gute Laune warten auf die Gäste. Ein DJ sorgt mit Party- und Oktoberfestmusik für Stimmung – und natürlich darf auch getanzt und ausgelassen gefeiert werden, teilen die Veranstalter mit. Traditionsgemäß darf beim Oktoberfest die passende Tracht nicht fehlen: Wer im Dirndl oder in Lederhose kommt, erhält ein Freigetränk! Tracht ist natürlich kein Muss. Der Eintritt ist frei! *WS*

Foto: Adobe Stock/Mike Orlov



Flohmarkt in Haaren

HAAREN. Zum 25. Dorf-Flohmarkt lädt Haaren – zwischen Kletzke und Bad Wilsnack gelegen – am Samstag, dem 19. September, von 8 bis 14 Uhr ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Herzhaftes. Bei dauerhafter Regenvorhersage fällt der Flohmarkt aus. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.prg@wochenspiegel-brb.de

Klostergartenhotel Marienfließ

SONNTAGSBRUNCHES
jeweils 10-14h, 33 € p.P.

27.09.2026
25.10.2026
15.11.2026
13.+20.12.2026

31.12.2026, ab 20 Uhr
Fondue-Abend, 45 € p.P.

Infos und weitere Termine:
www.klostergartenhotel.de

info@klostergartenhotel.de
033969 207994
Stift Marienfließ 10, 16945 Stepenitz

Architektur, Soljanka und Muscheleis

Stadtbibliothek Pritzwalk lädt zum Tag des offenen Denkmals ein, den Bau der 70er Jahre neu zu entdecken



PRITZWALK. Zum Tag des offenen Denkmals, dem 13. September, laden der Sachbereich Bildung, Denkmalschutz und Kultur der Kreisverwaltung Prignitz und die Stadt Pritzwalk ein, die Pritzwalker Stadtbibliothek und das Stadtarchiv (neu) zu entdecken. Bundesweit öffnen an diesem Tag historische Gebäude unter dem Motto „Netzwerke: Denkmale und Infrastruktur“ ihre Pforten und geben interessierten Besucherinnen und Besuchern seltene Einblicke.

STADTBIBLIOTHEK PRITZWALK ALS ZEUGNIS DER OST-MODERNE

In Pritzwalk steht mit der Bibliothek ein ganz besonderer Bau im Fokus der Aufmerksamkeit: Seit seiner Errichtung in den Jahren 1977/78 befindet sich das Gebäude in weitgehend unverändertem Zustand – sogar der originale Teppichboden und das Mobiliar sind noch vorhanden – und ermöglicht somit einen unmittel-

baren Blick auf die DDR-Architektur und -Ausstattung dieser Zeit in der Prignitz.

Gordon Thalmann, Sachbereichsleiter Bildung, Denkmalschutz und Kultur in der Kreisverwaltung Prignitz, hebt die geschichtliche Bedeutung des Gebäudes hervor: „Als denkmalgeschütztes Zeugnis der Ost-Moderner verbindet das Gebäude die heutige Mediennutzung im Obergeschoss sowie das Stadtarchiv im Keller. Es verknüpft die lebendige Gegenwart mit unserer Geschichte und ist ein echtes Beispiel dafür, wie gebaute Infrastruktur bis heute den gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhalt sichert.“

PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE

Eröffnet wird der Tag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pritzwalker St.-Nikolai-Kirche. Ab 11.30 Uhr verlagert sich das Geschehen dann in die Stadtbib-

liothek, Kietz 64, wo die Ausstellung „Leseland DDR“ der Bundesstiftung Aufarbeitung die Kulturgeschichte der SED-Diktatur im Spiegel der Literatur in vielen Facetten beleuchtet.

Auf dem Programm stehen darüber hinaus eine Führung durch das Gebäude (12 Uhr) sowie Themenvorträge des Kunsthistorikers Dirk Schermer über die Architektur der Stadtbibliothek (14 Uhr) und des Prignitzer Kreisarchäologen Torsten Geue über die Pritzwalker Burg und die Stadtbefestigung im Bürgerpark (15 Uhr). Auf Familien mit Kindern wartet ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm.

Wer selbst gerne Eigentümer eines historischen Hauses werden möchte, der kann sich zudem bei der „Denkmalbörse“ über derzeit zum Verkauf stehende Denkmale in der Prignitz informieren. Für das leibliche Wohl ist mit Soljanka und Muscheleis sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

Ein Zeugnis der Ost-Moderner: Die Stadtbibliothek Pritzwalk wurde 1977/78 mit für die Zeit typischer Dachform errichtet.
Foto: Lars Schladitz

HINTERGRUND:

Der Tag des offenen Denkmals findet jedes Jahr am zweiten Wochenende im September bundesweit statt und wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Er ist der deutsche Beitrag zum Programm „European Heritage Days/Journées européennes du patrimoine“. Mehr als 6500 Denkmale in Deutschland stehen den Besucherinnen und Besuchern offen und laden zum Entdecken und Staunen ein. Das bundesweite Programm ist im Netz unter www.tag-des-offenen-denkmals.de einsehbar. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Glücksspirale. *WS*

Apfelmarkt in Wittenberge

WITTENBERGE. Der Biosphären-Apfelmarkt findet am Samstag, dem 19. September, von 13 bis 17 Uhr auf dem Paul-Lincke-Platz vor dem Kultur- und Festspielhaus in Wittenberge statt. Das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg und die Stadt Wittenberge laden zu Sortenbestimmung, Beratung und regionalen Angeboten rund um den Apfel ein. Im Mittelpunkt steht die Sortenausstellung.

Pomologin Urte Delft bestimmt mitgebrachte Äpfel und Birnen und gibt Hinweise zu Sorte, Anbau und Pflege. Die Mitarbeitenden des Biosphärenreservats be-

raten zudem zur Sortenwahl und zu Obstgehölsen. An den Marktständen gibt es Informationen, kreative Angebote rund um den Apfel und Musik.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen der Kuchenbasar des Marie-Curie-Gymnasiums Wittenberge, der Weltladen und weitere Anbieter. *WS*

Foto: Adobe Stock/Inga Nielsen



Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de
Unsere besonderen Angebote vom 15.09. bis 19.09.

Bestes Fleisch aus unserer Prignitz:

• Kasslerrippchen, goldgelb geräuchert	1 kg	4,44 €
• Frischer Schweinekamm, mit Knochen, im Stück	1 kg	7,99 €
• Schinkengulasch, vom Landschwein	1 kg	8,88 €
• Kletzker Rostbratwurst, gebrüht	100 g	0,89 €
• Frisches Rinderhackfleisch, beste Qualität	100 g	1,49 €

**Wir verabschieden den Sommer
und begrüßen den Herbst ... mit einem
GRILLFEST
am Freitag, den 18.09.**

von ca. 11 bis 14 Uhr vor unserem Geschäft in Kletzke

Unsere Angebote am Freitag, den 18.09.:

• Pökeleisbein	1 kg	4,99 €
• Kasslerkamm	1 kg	7,77 €
• Lose Wurst	1 kg	8,88 €

– Nur solange der Vorrat reicht! –

TROCKEN24.de

NOTFALL 0152-37245274

bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de



NEUER HENNINGS HOF
SPORT- & VITAL-RESORT

DINNEBIER HOTELS

Sonntags-Brunch
04.10.26 - 02.05.27 °
Immer Sonntags von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Henningshof 3 | 19348 Perleberg
NUR 35,00 € PRO ERW.

* außer an Feiertage; ggf. separate Brunchangebote

Reservierungen unter:
Tel.: 03876 - 792 100 | Email: reservierung-nhh@dinnebierrhotels.de
Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg | www.dinnebierrhotels.de

Mudder Schmoken, de Dörpzeitung

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Will een in d' Dörp watt Neiet weeten,
watt süss in keene Zeitung steiht,
brukt blot Mudder Schmoken froagen;
de Ollsch weet öwerall Bescheid.
Se weet, wer d' Fenster morgens upmöckt
un wer klock tein erst uppstein deit;
weet, watt in d' School de lütten Kinner
an Fiewen, Veen un Dreien hemm
un watt de Lüd ganz oft un heimlich
an Furrer vör ehr Höhner klemm'.
Se weet, watt in den Kroch vertellt wärd
un weet ok, wer am meisten süppt;
weet, wer sick bi de Arbeet krank stellt
un nachts in fremde Betten krüppt.
Wenn ehr een fröcht: „Is daet ok woahr?“
secht Mudder Schmoken frech: „Na kloar.
Ick bün nich neilich, kann nich lögen
un kann de Minschen nich bedrögen.
Un wer van Dörpzeitung watt secht,
is niederträchtig un rädt' schlecht.“
„Nee“, gnuert Oll Möllersch:
„De hätt recht.“
Ernst Stadtkus



Schwarze Grüte – Das Beste!

Auch nach Jahren strotzen die Lieder der „Schwarzen Grüte“ vor Aktualität. Es macht sich eben bezahlt, dass Dirk Pursche und Stefan Klucke nie dem tagespolitischen Kleingeist hinterhergehechelt sind. Sie zeigen, dass Gesellschaftskritik auch ohne Politiker-Bashing auskommt. Es ist ein Markenzeichen der „Schwarzen Grüte“, fein geschliffenen Wortwitz mit musikalischem Können zu verbinden, und ihre bitterbösen gesellschaftlichen Seitenhiebe virtuos mit Spaß an der Sprache zu würzen. Am Sonntag, dem 20. September, tritt das Duo um 15 Uhr in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) auf. Extra dafür haben sich die beiden dazu bereit erklärt, Liedervünsche des Publikums zu erfüllen. Wer einen bestimmten Song hören will, notiert ihn auf der Werkbekarte zum Abend und gibt sie in der Werkstatt ab oder schickt eine Mail an o.werkstatt@t-online.de. *Text: WS, Foto: Schwarze Grüte*

Info: Das Programm beginnt um 15 Uhr. Karten unter 033970/14423 oder www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Krimi, Laufsport und Berliner Abgründe

Hajo Schumacher liest am 2. Oktober in Glöwen

GLÖWEN. Einen besonderen Gast erwartet Glöwen am Freitag, dem 2. Oktober. Der Journalist und Autor Hajo Schumacher alias Achilles liest um 19 Uhr in der Aula der Grundschule Glöwen aus seinem aktuellen Berlin-Krimi „Der Tod hat einen langen Atem“. Die Lesung findet im Rahmen des Einheitslaufs / Unity Ultra Run statt.
Im dritten Band seiner humorvollen Krimireihe um Kommissar Peer Pedes trifft Laufsport auf einen mysteriösen Mordfall. Während eines 161 Kilometer langen Ultra-Marathons entlang der ehemaligen Berliner Mauer wer-

den einzelne Körperteile entdeckt. Gemeinsam mit seiner Kollegin Stephanie versucht Peer Pedes, die grausamen Funde aufzuklären. Die Ermittlungen führen tief in die Berli-

ner Geschichte, in die Welt der Laufsucht und zu einer verlorenen Liebe mit fatalen Folgen.
Achilles verbindet Spannung mit schwarzem Humor und nimmt dabei die Welt der Läufer ebenso unterhaltsam wie pointiert unter die Lupe. Damit passt die Lesung hervorragend zum Einheitslauf, der sportliche Herausforderung, Erinnerung an die deutsche Teilung und Begegnung miteinander verbindet.
Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über Spenden: 50 Prozent gehen direkt an das Hospiz „Weiße Berge“ in Wittenberge, die übrigen 50 Prozent unterstützen die Arbeit des Fördervereins, der den Einheitslauf aktiv begleitet. *WS*



Neuer Krimi: Der Tod hat einen langen Atem.
Foto: Anne Hufnagl, Cover: Droemer Knauer Verlag



„Stadt-Land-Spielt!“ – und Perleberg ist dabei

Familien und Spielbegeisterte sind am 19. und 20. September zum gemeinsamen Spielen eingeladen

PERLEBERG. Jedes Jahr im September heißt es in ganz Deutschland „Stadt-Land-Spielt!“. An 44 Standorten wird im Rahmen dieses Non-Profit-Projekts am Wochenende 19. und 20. September landauf, landab gespielt.
„Durch die Unterstützung der Stadt Perleberg können wir in diesem Jahr die deutschlandweite Spieleaktion das erste Mal auch in der Prignitz umsetzen“, freut sich Michael Hann, Vorstandsvorsitzender des Prignitzer Gesellschaftsspiele-Vereins.

Dieser trägt die Tage des Gesellschaftsspiels am 19. September von 10 bis 20 Uhr sowie am 20. September, dem Weltkindertag, von 10 bis 16 Uhr im Jugendfreizeitzentrum EFFI, Wittenberger Straße 91-92, aus.
„Wir rechnen an beiden Tagen mit zahlreichen Familien, Erwachsenen und Kindern“, so Michael Hann. „Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei!“
Brettspiele zahlreicher Verlage kommen auf den Tisch. Es sind alle eingeladen, um gemeinsam neue Spiele auszuprobieren, um Spaß zu haben. Die Mitstreiter des

Prignitzer Gesellschaftsspiele-Vereins erklären die Spielregeln, sodass schnell gespielt werden kann.
Michael Hann meint: Spielvergnügen ist garantiert, die Auswahl an Karten-, Geschicklichkeits- oder Partyspielen für Kinder, Familien und Erwachsene ist groß. Dabei konnten Amigo, Asmodee, Denkriesen, Hans im Glück Verlag, HeidelBÄR Games, Jumbo, KENDI, Kosmos, Pegasus, Piatnik, Ravensburger und SimbaToys mit Zoch und Noris als Sponsoren gewonnen werden.
Weitere Partner sind das Deutsche Spielearchiv der Stadt Nürnberg, das Spielezentrum Herne sowie das Drüberholz-Spielezentrum. Unterstützt wird das Projekt zudem vom Spieleverlag e.V.
„Stadt-Land-Spielt!“ findet seit 2013 immer Mitte September statt. Das Spielewochenende will Menschen über Grenzen von Herkunft, Generationen, sozialer Herkunft sowie psychischer Verfassung hinaus verbinden. Mit großem Engagement von Spielverlagen und Unterstützern will man das Kulturgut Spiel fördern. *WS*

Interessierte Besucher finden alle Infos dazu auf der Homepage www.stadt-land-spielt.de sowie auf dem Instagram-Account des Prignitzer Gesellschaftsspiele-Vereins „spieleverein_prignitz“.



Sommerfest in Buchholz

Ein Sommerfest wird am Samstag, 19. September 2026, in Buchholz gefeiert. Das Programm läuft von 14 bis 21 Uhr rings um das Feuerwehrgerätehaus. Die Kaffeetafel mit reichlich Kuchen steht im Gerätehaus. Auch die Feuerwehr kümmert sich um die Versorgung der Festgäste. Musik darf beim Sommerfest natürlich nicht fehlen. Sie wird von DJ Heiko gespielt. Für die Kinder stellt der Pritzwalker Sportverein 1911 e.V. seinen Spieleanhänger zur Verfügung und es gibt eine Hüpfburg. Die Dorfgemeinschaft hat sich außerdem für die Unterhaltung der großen und kleinen Gäste unterschiedliche Spiele ausgedacht. *Text: WS, Foto: Stadt Pritzwalk*

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
NOT- UND SERVICENUMMERN		Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg		Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge	
Polizei:	110	Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6 dorina.konert@maz-online.de	Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe	Telefon: 0331/620 49 154 info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Feuerwehr:	112			Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	
Fax-Notruf für Gehörlose:	112			Geschäftsführung Andrea Domin	
Behördenruf:	115	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33			
Krankentransport:	0331/1 92 22	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50			
BEREITSCHAFTSDIENSTE		Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz			
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)			
Frauen in Not:	03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@ wochenspiegel-brb.de			
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Vertrieb Telefon: 03877/923251			
Anonyme Alkoholiker:	0152/ 24722147	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter			
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	EC- & Kreditkarten: 116 116	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam			
		Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.			
		Aktuelle Druckauflage: 43 300			
		Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.			

Laufen für einen guten Zweck

Beim Spendenlauf für Wittenberger Hospiz kamen 17 000 Euro zusammen. Sparkasse übergab Spendenscheck über 5000 Euro

WITTENBERGE. 22 Kilometer, brennende Muskeln, Schweiß und trotzdem viel Motivation: Beim Spendenlauf zugunsten des Wittenberger Hospizes „Weiße Berge“ stand am Samstag, dem 5. September, nicht die sportliche Bestleistung im Mittelpunkt. Vielmehr ging es darum, gemeinsam ein Zeichen für die Hospiz- und Palliativarbeit in der Region zu setzen.

Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Prignitz und der Sparkasse Prignitz waren aufgerufen, sich auf den Weg zu machen – ganz gleich ob zu Fuß, laufend oder mit dem Fahrrad. Die Sparkasse Prignitz stellte 5000 Euro als feste Spendensumme zur Verfügung, unabhängig von der Anzahl der Mitarbeitenden und den gesammelten Kilometern. Die Spende kommt der Einrichtung zugute.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Prignitzer Hospizes hatte Landrat Christian Müller (SPD) die Einrichtung im Frühjahr besucht und eine Linde auf dem Außengelände gepflanzt. Der Besuch gab den Anstoß, nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, um die wichtige Arbeit des Hospizes zu unterstützen. Dazu bot der Hospizlauf nun die perfekte Gelegenheit.

Stefan Plutniok von der Sparkasse Prignitz und Landrat Christian Müller übergeben die Spende von 5000 Euro an Stephan Michelis und Christian Richter. Fotos: Landkreis Prignitz

„Entscheidend ist, dass viele Menschen gemeinsam für eine gute Sache in Bewegung kommen.“

Christian Müller (SPD)
Landrat



„Heute zählt nicht, wer am schnellsten ist oder wer die meisten Kilometer schafft. Entscheidend ist, dass viele Menschen gemeinsam für eine gute Sache in Bewegung kommen.“



Wir als Landkreis nehmen mit unseren Mitarbeitern erstmals am Lauf teil. Darüber freue ich mich und ich danke der Sparkasse, dass sie diese Aktion und das Hospiz mit 5000 Euro unterstützt. Diese Spende kommt einer Arbeit zugute, die für schwerkranke Menschen und ihre Familien von unschätzbarem Wert ist“, freute sich Land-

rat Christian Müller. Er konnte am 5. September den Spendencheck an Stephan Michelis, Leiter des Hospizes, und den Vereinsvorsitzenden Christian Richter im Namen des Landkreises und der Sparkasse überreichen.

Freudestrahlend haben es die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung ins Ziel geschafft beim Spendenlauf zugunsten des Wittenberger Hospizes „Weiße Berge“.

„Als Sparkasse sind wir fest in der Region verwurzelt und möchten dort Verantwortung übernehmen, wo unsere Unterstützung konkret etwas bewirken kann. Der Hospizlauf verbindet Bewegung und Gemeinschaft mit einem besonders wichtigen Anliegen: der Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen. Mit unserer Spende möchten wir die wertvolle Arbeit des Hospizes unterstützen und zugleich dazu beitragen, dieses wichtige gesellschaftliche Thema stärker ins Bewusstsein zu rücken“, sagte der Vorstandschef der Sparkasse Prignitz, Markus Volke.

Der vom Förderverein Prignitzer Hospiz e.V. initiierte „Spendenlauf 2026“ führte die Teilnehmenden von Bad Wilsnack über Groß Lüben, Bälów, Sandkrug und Hinzdorf bis zum Hospiz in Wittenberge. Je nach gewählter Fortbewegungsart gingen die Sportler und Sportlerinnen zu unterschiedlichen Zeiten an den Start, bevor sie ihr gemeinsames Ziel in Wittenberge erreichten. Insgesamt konnten über 160 Teilnehmende mehr als 17 000 Euro erlaufen.

Unter den Laufenden war auch Landkreis-Mitarbeiterin Franziska Hückel: „Ich musste nicht lange überlegen, ob ich beim Hospizlauf mitmache. Zu wissen, wofür man heute an den Start gegangen ist, hat mich noch mal ganz anders motiviert. Und dass ich dann auch noch gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen laufen konnte, war ein zusätzlicher Spaßfaktor.“ WS

Mit dem Elberadweg sichtbar werden

Betriebe können sich noch bis 20. September für die Vermarktung über Broschüre und Webseite des Elberadweges melden

PRIGNITZ. Der Elberadweg gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Radfernwegen Deutschlands – und bietet damit auch den touristischen Betrieben in der Prignitz eine attraktive Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Für 2027 werden Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe im Umkreis von bis zu sieben Kilometern zur Elbe gesucht, die sich über die offiziellen Vermarktungskanäle des Elberadweges präsentieren möchten. Dazu gehören insbesondere die Broschüre zum Elberad-

weg sowie die Webseite des Elberadweges. So können sich Gastgeber und Gastronomen genau dort präsentieren, wo sich Radreisende vor und während ihrer Tour über Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten informieren.

Das Potenzial ist groß: Laut ADFC-Radreiseanalyse 2025 belegt der Elberadweg Platz 1 der meistbefahrenen Radfernwege Deutschlands. Radreisende mit mindestens drei Übernachtungen geben durchschnittlich rund 133 Euro pro Person und Tag aus. Auch in der

Prignitz ist die Nachfrage sichtbar: Aktuelle Zählungen zeigen für den rund 90 Kilometer langen Abschnitt im Lenzer Bereich an Wochenendtagen durchschnittlich 134 Radfahrende.

„Mit der gemeinsamen Vermarktung möchten wir dafür sorgen, dass die Radreisenden nicht nur den Elberadweg und unsere Landschaft wahrnehmen, sondern auch die Gastgeber und Gastronomen entlang der Strecke entdecken. Die Präsenz in der Broschüre und auf der Webseite des Elberadweges bietet den Betrieben die Chance, genau diese Zielgruppe direkt zu erreichen und mehr Gäste zum Einkehren und Übernachten zu gewinnen“, sagt Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH.

Foto: Jacqueline Fuhrmann

Parallel dazu wird der Elberadweg im Projekt „Elberadweg Goes Future“ weiterentwickelt. Eine aktuelle Onlinebefragung richtet sich auch an die touristischen Betriebe entlang der Strecke. Ihre Erfahrungen und Einschätzungen sollen helfen, Bedarfe zu erkennen und den Radweg als touristisches Angebot zukunfts-fähig weiterzuentwickeln.

Wer seinen Gastronomie- oder Beherbergungsbetrieb 2027 über die Broschüre und Webseite des Elberadweges vermarkten möchte, kann sich noch bis zum 20. September 2026 bei Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH, unter 03876-30741920 oder info@dieprignitz.de melden. WS

Onlinebefragung unter:
<https://umfrage.elberadweg.de>



Original
Hoch- und
Deutschmeister
Leitung: Kpm Reinhold Nowatny

Klänge aus
Wien

Sa., 20.03.27
WITTENBERGE

VVK: Schlager Tickets.com
und an allen bek. VVK-Stellen

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

IHRE ANZEIGE: 0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

PAirleberg
Ballonfestival 2026
18.09. -20.09.2026

Drei Tage voller
Faszination!

- Ballonstart am Tag
- Ballonglühn am Abend
- Programm für die
Ganze Familie

PRÄSENTIERT VON DER
Kulturschnecke Schilde

auf dem Gelände der
Oldtimerfreunde Perleberg

TICKETS
SICHERN!

**Clever sparen.
Entspannt bleiben.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Machen Sie
mehr aus
Ihrem Geld!**

Tagesgeld:
Flexibel bleiben
und trotzdem
Zinsen sichern.

- kein Risiko
- jederzeit verfügbar
- keine feste Laufzeit
- ideal für Rücklagen und
den Notgroschen

Festgeld:
Planbar anlegen
und von festen
Zinsen profitieren.

- kein Risiko
- garantierter Zinssatz
- feste Laufzeit
- hohe Planungssicherheit

**bis zu
2,00%
p.a.**

**bis zu
2,30%
p.a.**

 [www.vrbprignitz.de/
sichergeldanlagen](http://www.vrbprignitz.de/sichergeldanlagen)

**Volks- und Raiffeisenbank
Prignitz eG**

**FEUERWEHR-
HELDEN 2026
GESUCHT!**

**Jetzt
Feuerwehr-
held/in
nominieren!**





[maz-online.de/
feuerwehrheld](http://maz-online.de/feuerwehrheld)

Die Aktion wird
ermöglicht durch
unsere Partner:

 **LAND
BRANDENBURG**
Ministerium des Innern
und für Kommunales



Herbstzeit ist Saatzeit

Jetzt sollte die prächtige Blumenwiese für das nächste Jahr vorbereitet werden

Der Herbst ist eine gute Zeit, um die Grundlagen für ein artenreiches Frühjahr zu legen. Wer sich im nächsten Jahr an einer prächtigen Wildblumenwiese erfreuen will, kann jetzt aussäen. „Der Herbst ist Pflanzzeit für Bäume, Hecken, Sträucher und Stauden. Aber auch Saatzeit. Der September ist besonders für mehrjährige Blumenmischungen vorteilhaft. Viele Wildpflanzen sind Kaltkeimer oder benötigen die herbstliche Feuchtigkeit, um im nächsten Jahr kräftig auszutreiben“, erklärt Corinna Hölzel, Garten-Expertin beim Umweltverband BUND.

Wichtig ist, dass die Fläche während der ersten Wochen nach der Aussaat niemals ganz austrocknet. „Die meisten Gartenböden sind für eine klassische Blumenwiese zu nährstoffreich. Auf diesem fettem Boden

wachsen Gräser besonders schnell und verdrängen die lichenungrigen, oft zierlichen Wildblumen. Eine artenreiche Magerwiese benötigt hingegen einen nährstoffarmen Untergrund“, so Hölzel. Der Boden sollte schrittweise vorbereitet werden:

Nährstoffüberschuss reduzieren: Eine bestehende Rasenfläche sollte vor dem Umbruch mehrmals tief gemäht und das Schnittgut sollte konsequent entfernt werden.

Sand einarbeiten: Um die Bodenstruktur abzumagern, werden etwa 5 bis 10 Zentimeter Sand (ungewaschener Grubensand oder feiner Kies) in die obere Erdschicht eingearbeitet.

Abtrag der Humusschicht: Bei extrem nährstoffreichen Flächen kann es notwendig sein, die oberste, dunkle Humus-

schicht komplett abzutragen, um direkt auf dem mageren Unterboden zu starten. Damit die Aussaat der Wildblumenwiese gelingt, muss das Saatgut direkten Kontakt zum Boden haben. Ein einfaches Ausstreuen auf eine bestehende Rasenfläche führt fast nie zum Erfolg, da die Grassoden den Keimlingen keine Chance lassen. Der BUND rät für die Neuanlage einer Blumenwiese: **Blanke Erde schaffen:** Vor dem Aussäen müssen die Grassoden abgetragen oder untergegraben werden. Die Fläche

sollte feinkrümelig und frei von Wurzelunkräutern sein. **Saatgut vorbereiten:** Da viele Saatgutmischungen sehr feine Samen enthalten, empfiehlt es sich, das Saatgut mit Sand oder Sägemehl zu mischen (Verhältnis etwa 1:3). Dies vergrößert das Volumen und ermöglicht eine gleichmäßige Verteilung auf der Fläche. **Gleichmäßig ausstreuen:** Die Mischung wird am besten

im Kreuzgang ausgebracht, einmal längs und einmal quer. **Bodenschluss herstellen:** Wildblumen sind meist Licht-

keimer und dürfen nicht mit Erde bedeckt werden. Es reicht aus, die Samen mit Walze oder Trittbrett fest anzudrücken. So wird der notwendige Kontakt zum Wasser hergestellt. „Für eine dauerhaft erfolgreiche Blumenwiese ist die Wahl des Saatguts entscheidend. Im Naturgarten liegt der Fokus auf heimischen Wildpflanzen, die perfekt an die hiesigen Insekten angepasst sind. Viele dieser Arten, wie die Kornrade oder die Kornblume, sind in der freien Landschaft selten geworden und finden im Garten ein wichtiges Rückzugsgebiet“, so Hölzel.

Nach dem Bauerngarten-Prinzip können auch Nutz- und Zierpflanzen direkt kombiniert werden, um natürliche Synergien zu schaffen.

► **Acker-Ringelblumen** (Candula arvensis) verbessern die Bodengesundheit und wirken gegen Nematoden.

► **Rainfarn:** lockt viele Wildbienen und Schmetterlinge an. Kann außerdem als Pflanzenjauche zubereitet gegen Schadinsekten und Pilzbefall der Kulturpflanzen helfen.

► **Kräuter und Speise-Laucharten** bieten Nahrung für Insekten und sind zudem in der Küche nutzbar.

Foto: Adobe Stock/LianeM

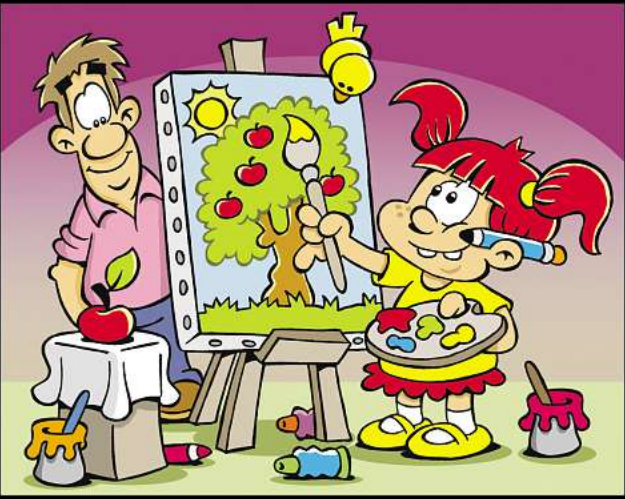
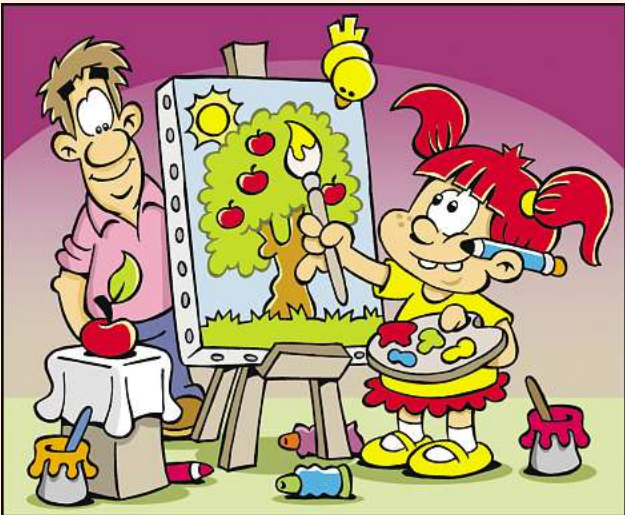
Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

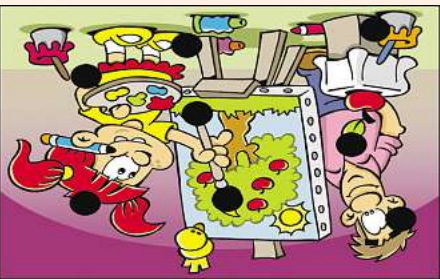
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



8	1	2	6	9	7	8
2	6	9	8	7	1	5
5	6	3	9	8	1	5
2	6	9	8	7	1	5
5	6	3	9	8	1	5
2	6	9	8	7	1	5
5	6	3	9	8	1	5

8	1	2	6	9	7	8
2	6	9	8	7	1	5
5	6	3	9	8	1	5
2	6	9	8	7	1	5
5	6	3	9	8	1	5
2	6	9	8	7	1	5
5	6	3	9	8	1	5

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

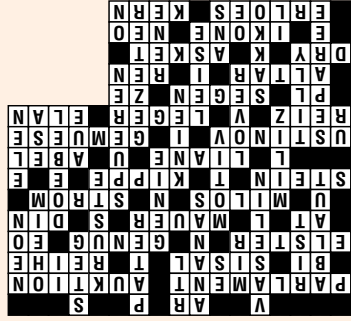
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		9	3		5			
7		2			5			
3	8		4	9	1			
1	5				9			
	9		8	1		4		
	6				2		5	
	2	9	8		7	5		
	7			6		9		
		1		2	3			

3	5	1						9
4	7		9	6				
				2		5		
	3				9			
5	6			3			9	8
			4				2	
		1		7				
				1	8		5	4
8				2	7		3	

Gesetzgeber, Legislative	gesetz-mäßiger Vokalwechsel	Fußrücken	Mineral-fett für Salben		persönliches Fürwort (3. Fall)	Tropenfrucht		dt. TV-Sender (Abk.)	kath. Ordens-geistlicher	Brotrinde		kleine Brücke	veraltet: Onkel	Edelgas
chem. Zeichen: Wismut			Faser aus Agave-blättern			Objekt eines Bildes	ausreichend, hinlänglich	besondere Geistesgröße	geordnete Aufstellung von Menschen					
schwarz-weißer Rabenvogel		Bürgerwehr		Steinwand					empfinden		dt. Normenzeichen (Abk.)		Karpfenfisch	
Felsbrocken		Kyk-laden-insel				Körperstellung		Elektrizität						nordischer Hirsch, Elch
				Liebhäber (engl.)		Müllhalde					Stadt an der Zwickauer Mulde		europ. Welt-raumorg. (Abk.)	
brit. Kinostar (Peter) † 2004	Nische in einem Lokal	Feldherr i. Dreißig-jährigen Krieg	tropische Schmarotzer-pflanze			kaum hörbar, fast lautlos		pflanzliches Lebensmittel	Wehgeschrei	Kains Bruder				
				Herren-jackett	salopp					Dynamik				
Anziehung, Verführung		Gottes Gunst					französischer Männername							
Opferstein, -tisch				kurz für: an das		Haustier der Lappen					französisch: man			
		Kfz.-Z.: Israel	enthalt-samer Mensch											
herb* bei alkohol. Getränken		Kult-bild der Ostkirche						Fremd-wortteil: neu						
finanzieller Ertrag						harter Innen-teil								

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 12.09. BIS 18.09.2026

 21.3.-20.4. Widder Sie können diese Woche einiges erledigen, was erst in der nächsten Zeit ansteht. Dank der jetzt übermäßig vorhandenen Energie sind Sie zu vielem fähig. Dadurch lassen sich Vorteile erzielen.	 21.4.-20.5. Stier Machen Sie sich bitte keine Sorgen, wenn Sie diese Woche einer ziemlich unliebsamen Aufgabe nachkommen müssen. So kompliziert, wie Sie offenbar denken, ist diese Sache nämlich nicht!	 21.5.-21.6. Zwillinge Diese Woche wird man Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer unpassenden Zeit rufen. Doch das, worum es sich handelt, rechtfertigt diese Maßnahme, wie Sie wohl werden zugeben müssen.	 22.6.-22.7. Krebs Die Tüchtigkeit ist eine Ihrer größten Tugenden. Nun kommt auch noch Gelassenheit hinzu, und beides zusammen ergibt ein unwiderstehliches Rüstzeug zur Bewältigung der Arbeiten.	 23.7.-23.8. Löwe Durch eine Indiskretion erfahren Sie diese Woche Neuigkeiten, die Sie überraschen sollten. Es ist somit kein Wunder, dass Sie allerbesten Laune sind. Nur einen versetzt das in großes Staunen.	 24.8.-23.9. Jungfrau Sie haben vermehrt den Eindruck, dass sich alle auf Sie eingeschossen haben. Es ist an der Zeit, die Strategie zu ändern. Sie können nur gewinnen, wenn Sie bessere Argumente haben.	 24.9.-23.10. Waage Ein wundervolle Woche liegt vor Ihnen: Niemand stört, und Sie können all das tun, was Sie schon lange tun wollten. Außerdem könnte der Tag eine Überraschung bergen, die Ihnen gefällt.	 24.10.-22.11. Skorpion Natürlich haben Sie die Lage unter Kontrolle, auch, wenn einige Stimmen das Gegenteil behaupten. Mit Souveränität reagieren Sie am allerbesten, um jene zum verstummen zu bringen.	 23.11.-21.12. Schütze In die Privatangelegenheit eines Menschen sollten Sie sich nicht einmischen. Sie selbst würden das ja auch nicht schön finden. Anders sieht es aus, wenn jemand Ihre Meinung erfragt.	 22.12.-20.1. Steinbock Mit Ihrem Engagement beeindrucken Sie inzwischen auch jene Menschen, welche Ihnen gegenüber bislang lediglich Vorbehalte hegten. Das ist doch wirklich ein Grund, sich zu freuen!	 21.1.-19.2. Wassermann Nachdem Sie kürzlich einen kleinen Erfolg verbuchen konnten, machen sich diese Woche ein paar Bittsteller an Sie heran. Zeigen Sie ihnen die kalte Schulter, denn es war allein Ihre Arbeit.	 20.2.-20.3. Fische In ein Projekt haben Sie viel Zeit und Mühe gesteckt, doch jetzt plötzlich behandeln Sie es arg stiefmütterlich. Wieso das? Haben Sie die Lust verloren, die Sache weiter zu verfolgen?
--	---	---	---	---	--	---	--	--	---	--	---



Perleberg hebt ab

Das Pairleberg Ballonfestival steigt in der Zeit vom 18. bis 20. September: Zwölf Ballonteams sind dabei

In Perleberg steigen bald die Ballons auf. Foto: Ballonknipser/Ingo Baasch

PERLEBERG. Vom 18. bis 20. September findet auf dem Gelände der Oldtimer-Freunde Perleberg am Eichhölzer Weg erstmals das Pairleberg Ballonfestival statt. Auf rund zehn Hektar Veranstaltungsfläche verbindet das Festival die Faszination Ballonfahrt mit Familienprogramm, Musik, Unterhaltung und besonderen Aktionen rund um das Ballonfahren. Die Brüder André und Stefan Berlin wollen unter dem Motto „Perleberg hebt ab“ ein neues Veranstaltungsformat für Perleberg und die gesamte Prignitz entstehen lassen und Besucher aus der Region und darüber hinaus ansprechen. Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) freut sich über das Engagement der privaten Veranstalter. „Mit dem neuen Höhepunkt im Perleberger Veranstaltungskalender haben wir

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Tourismus werden im Beisein von Bürgermeister Axel Schmidt (3.v.r.) und der stellvertretenden Bürgermeisterin Katrin Schmidt (5.v.r.) von André Berlin (rechts) über das Ballonfestival informiert. Foto: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill

jetzt ein weiteres Highlight nach den Sommerferien.“ Die Stadt hat das Vorhaben gern unterstützt, hilft bei ordnungsrechtlichen Fragen sowie durch Unterstützung aus dem Kulturamt und dem Betriebshof. „Wir bekommen hier sehr professionelle Hilfe“, zeigt sich André Berlin dankbar. Wie kommt man auf die Idee, in Perleberg ein Ballonfestival or-

ganisieren zu wollen? André Berlin, der in Schilde unter anderem Konzerte organisiert, hatte festgestellt, dass eine Band mit einem Ballonfahrer zusammenarbeitet, der unter anderem bei der Kieler Woche agiert. Der Kontakt war schnell hergestellt und die Idee wuchs. Es gab erste Kontakte zur Stadt Perleberg und mit dem Hagen gab es den zunächst geplanten Veranstaltungsort. „Doch inzwischen wissen wir, dass die Fläche nicht ausreichen würde. Dankenswerterweise halfen die Perleberger Oldtimer-Freunde aus, stellen nun ihr Gelände am Eichhölzer Weg zur Verfügung. Denn zwölf Ballonteams haben ihre Teilnahme zugesagt. Diese kommen aus Mecklenburg-Vorpommern, Bielefeld, Ostprignitz-Ruppin, Jena, dem Münsterland und dem Spreewald“, berichten die Organisatoren. Und nicht nur bei den Ballonteams ist das Interesse groß,

auch in der Region und darüber hinaus haben sich Zuschauer bereits angesagt, es gibt Anfragen zu den Gutscheinen sogar aus Österreich, so André Berlin. Über 2000 Teilnehmer hatten an der Verlosung teilgenommen. Bürgermeister Axel Schmidt zog am vergangenen Dienstag, am Rande des Ausschusses für Soziales, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Tourismus in Sükow die Gewinnerin. Über eine Ballonfahrt für zwei Personen kann sich Sylvia Heumann aus Meyenburg freuen. Mit einem Ballonkorb und einem großen Werbebanner warb André Berlin auch hier für das Großereignis. Er informierte die Ausschussmitglieder über das Ballonfestival und dessen Höhepunkte. So können die Besucher die Heißluftballone hautnah erleben. Am Freitag- und Samstagabend gibt es das Ballonglücken. Dazu werden die Ballone im Takt der Musik zum Leuchten gebracht und schaffen somit eine

unvergessliche Atmosphäre. Über 200 Gutscheine zum Mitfahren wurden schon vergeben, ist von den Organisatoren zu erfahren. Und so bekommen einige Besucher die Möglichkeit, sich Perleberg und die Region von oben zu betrachten. Beim Pairleberg Ballonfestival wird sich auch ein Stück Perleberger Geschichte wiederholen, wenn die Ballonverfolgung der Oldtimerfreunde stattfindet. Wie der Chronik zu entnehmen ist, fand bereits vor fast 100 Jahren in Perleberg eine Ballonverfolgung statt, die vom Auto- und Motorclub Perleberg organisiert wurde. Es handelte sich um eine Veranstaltung, bei der die Teilnehmer versuchten, einen bemannten Ballon am Boden mit Fahrzeugen zu folgen. Es wird für jeden etwas geboten, sind sich die Veranstalter sicher. Für sie ist das Ballonfestival eine Veranstaltung für die ganze Familie. So gibt es eine begehrte Ballonhülle und einen Ballon am Kran, Hüpfburg, Bastelangebote und Kinderschminken, Zauberei und Clownerie, Walking-Acts, Info- und Mitmachangebote sowie ein abwechslungsreiches Musik- und Bühnenprogramm. Dieses gestalten „Diese Typen“, Red Hot Chili Peppers Revival, DJ Nick Knight, Oldtime-Dixie-Band, The Great Wolinski, Trick Nic, Kati Stern & Fumsi, Jenny van Bree sowie die Tanzschule quer durch die Gasse. Übrigens haben Kinder die Möglichkeit, ihren Kuscheltieren eine Ballonfahrt zu ermöglichen. Dies realisieren die anwesenden Modellballonteams. WS

Filmabend in Rühstätt

RÜHSTÄDT. Das NABU-Besucherzentrum Rühstätt zeigt am Freitag, dem 2. Oktober, den Dokumentarfilm „Wie geht Natur“. Er bietet Einblicke in das Lebenswerk des Naturschützers Michael Succow, der sich wie kaum ein anderer für den Schutz von Mooren, Wildnis und Naturlandschaften eingesetzt hat. Er erzählt zudem die Geschichte des Nationalparkprogramms,

das Succow 1990 initiierte. Nach dem Film wird zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Die Filmvorführung startet um 19 Uhr im alten Speicher in Rühstätt. Der Eintritt ist frei. WS

■ **Anmeldung und Rückfragen bitte unter Tel. 038791/806555 oder per E-Mail: info@naburuehstaedt.de an das NABU-Besucherzentrum Rühstätt.**

Wolfshagen feiert heute Herbstfest

WOLFSHAGEN. Der Ortsbeirat Wolfshagen lädt am heutigen Samstag, dem 12. September, zum Herbstfest ein. Es beginnt um 14 Uhr mit einem Festumzug am Ortseingangsschild Wolfshagen, aus Richtung Horst kommend. Der Umzug endet am

Sportplatz in Wolfshagen. Hier erwarten die Gäste leckere Speisen und Getränke. Außerdem gibt es eine große Hüpfburg und Kinderschminken für die Kleinen, einen Flohmarkt, Musik, Tanz und vieles mehr. Es tritt Zauberer Kiwara auf. WS

ENDLICH WIEDER HERZKLOPFEN?
...mit unseren Partneranzeigen.

WOCHENSPIEGEL-PARTNERANZEIGEN

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Anfuhr nach Absprache möglich.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erlebe was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

KMG: Elbtalklinik
Kommen Sie zum Reha-Tag!
Samstag, 26. September 2026, 10-14 Uhr

- Therapieangebote
- Führungen
- Ernährungsberatung
- Vorträge

Erfahren Sie mehr: kmg-kl.de/reha-tag-anz
Der Eintritt ist frei.

Gesundheit

ANZEIGE



Egal ob Knie, Hüfte oder Schulter – „Das Gel ist der Hammer!“

Rubaxx CBD Gel ist die Nr. 1 in der Apotheke. Wieso überzeugt es so viele Anwender?

Nervt Ihr Rücken auch?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z. B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)

www.restaxil.de

Strapazierte Muskeln und Gelenkzonen können den Alltag ganz schön ausbremsen. Deshalb greifen Millionen Menschen täglich zu Muskel- und Gelenkgelen. Besonders beliebt: Rubaxx CBD Gel, die Nr. 1 aus der Apotheke. Was macht es so besonders?

Wenn Muskeln und Gelenke nicht mehr mitmachen, sehnt man sich vor allem nach einem: spürbarer Entlastung. Genau hier setzt das Rubaxx CBD Gel an. Als meistverkauftes CBD Gel aus der Apotheke schenkt es ein Gefühl von Leichtigkeit. Wir haben nachgefragt – hier sind echte Erfahrungsberichte aus dem Alltag.



Für die Hüfte

Anneliese K. erzählt begeistert: „Benutze das Gel regelmäßig 3-mal am Tag. Ich kann wieder Spazierengehen und auch Treppen steigen. Die Hüftarthrose wird nicht heilen, aber das Gel macht das Leben wieder lebenswerter.“

Für den Lendenbereich

Auch für **Herbert L.** bedeutet die Anwendung des Gels mehr Wohlbefinden: „Ich habe immer Beschwerden in der Lendengegend, die ganze



Muskulatur ist sehr verspannt. Massiere immer vor dem Schlafengehen Gel ein. Morgens geht es mir viel besser im Vergleich zu den Tagen, wo ich es nicht mache.“

Für den täglichen Einsatz

Viele Anwender setzen die Gele auch ganz unterschiedlich ein, je nach Bedarf. **Friederike G.** erzählt: „Ich bin schon lange treue Rubaxx Kundin und war sehr gespannt auf das neue CBD Gel PLUS. Meine Erwartungen wurden übertroffen, es ist wirklich eine Geheimwaffe für alles, was „ziept“. Knie, Schultern, Nacken – wird alles eingeschmiert und entspannt sich dann ganz toll.“

Das Rubaxx CBD Gel gibt es als Klassik und extra hochdosiert mit über 1000 mg CBD als Rubaxx CBD Gel PLUS. Beide Gele sind mit hochwertigem Menthol und Minzöl angerei-



chert, die für den oft beschriebenen angenehmen Kühleffekt sorgen. Die Rubaxx CBD Gele sind in der Apotheke und online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)
Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de

* CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/2026 • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffener nachempfunden, Namen geändert

Nachfolge im Handwerk

18. NEXXT-NIGHT bringt Übergeber und Nachfolger zusammen

BRANDENBURG. Fast jeder zweite Handwerksbetrieb in Westbrandenburg steht in den kommenden Jahren vor der Frage, wie es mit dem Unternehmen weitergeht. Die 18. NEXXT-NIGHT am 23. September bringt Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb übergeben möchten, mit potenziellen Nachfolgern zusammen. Die 18. Ausgabe der NEXXT-NIGHT findet in Brandenburg an der Havel statt. Die Gemeinschaftsveranstaltung der Handwerkskammer Potsdam und der IHK Potsdam bietet Praxisbeispiele, Informationen und Gelegenheit zum direkten Austausch.

Wie gelingt eine Betriebsübergabe? Welche Entscheidungen müssen getroffen werden, und welche Unterstützung gibt es? Unternehmen berichten aus eigener Erfahrung über ihre Nachfolge und die Beglei-

tung durch die Handwerkskammer Potsdam oder die IHK Potsdam. Weitere Praxisbeispiele und Gesprächsrunden beschäftigen sich mit der Suche nach einem geeigneten Betrieb oder Nachfolger, der Finanzierung und der Vorbereitung einer Übergabe.

Die 18. NEXXT-NIGHT richtet sich sowohl an Unternehmer, die ihren Betrieb in gute Hände geben möchten, als auch an Menschen, die sich mit der Übernahme eines bestehenden Unternehmens selbstständig machen wollen.

Experten der Handwerkskammer Potsdam und der IHK Potsdam stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, direkt mit Unternehmern, Übergebern und potenziellen Nachfolgern ins Gespräch zu kommen. WS



Eine gelingende Unternehmensnachfolge sichert das Weiterbestehen des Betriebs. Foto: Adobe Stock/Robert Kneschke

Fensterputz mit Geld aus der Pflegekasse

Hublitz Gebäudereinigung informiert zu Finanzierung über den Entlastungsbetrag

PERLEBERG. Viele Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wissen nicht, welche Möglichkeiten sich ihnen mit dem monatlichen Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI eröffnen. Bereits ab Pflegegrad 1 stehen monatlich 131 Euro zur Verfügung, die für Unterstützungsangebote im Alltag eingesetzt werden können. Oft bleibt dieser Betrag aber ungenutzt, weil Betroffene nicht wissen, wofür sie ihn einsetzen dürfen.

Die Hublitz Gebäudereinigung GmbH & Co. KG in Perleberg hat sich deshalb nach eigenen Angaben für solche Leistungen zertifizieren lassen und will künftig noch mehr Menschen in der Prignitz und im Landkreis Ostprignitz-Ruppin entsprechend unterstützen. „Der Bedarf ist enorm, gleichzeitig gibt es im Verhältnis nur wenige Unternehmen, die diese Leistungen überhaupt mit den Pflegekassen abrechnen können“, erklärt Kevin Pump, rechte Hand der Geschäftsführung. Anders als viele Menschen glauben, könne der Betrag nicht nur für klassische Pflege sondern auch für weitere Dienstleistungen genutzt werden.

Dazu gehören laut Kevin Pump etwa Unterstützungen im Haushalt, Hilfe beim Einkaufen oder die Fensterreinigung. Ebenso können Betroffene demnach Begleitungen zu Spazier-

gängen oder Arztterminen und gemeinsame Freizeitaktivitäten im Alltag in Anspruch nehmen. Gerade wenn Angehörige weiter entfernt wohnen oder beruflich stark eingebunden sind, könne es für Pflegebedürftige eine große Hilfe sein, wenn jemand vorbeikommt, „gemeinsam mit ihnen einen Kaffee trinkt, ein Gesellschaftsspiel spielt, sich unterhält oder mit dem Hund Gassi geht“, so Kevin Pump. Für ihn ist dieses Thema eine Herzensangelegenheit. Durch Erfahrungen im eigenen familiären Umfeld wurde ihm bewusst, wie schwierig es für viele Betroffene ist, passende Unterstützung zu finden und auch den Überblick über Leistungen der Pflegekassen zu behalten.

Auch Hublitz-Geschäftsführer Martin Witt begrüßt sein Engagement: „Durch seine persönlichen Erfahrungen weiß Kevin, welche Sorgen und Herausforderungen viele Familien täglich bewältigen müssen. Unsere angebotenen Dienstleistungen können Menschen Entlastungen im Alltag ermöglichen.“ Martin Witt weist außerdem darauf hin, dass der monatliche Entlas-

Viele Menschen verschenken Monat für Monat Geld, das ihnen eigentlich zusteht.

Martin Witt
Hublitz-Geschäftsführer



steht“, sagt Martin Witt. Ziel des Unternehmens sei es, Pflegebedürftigen und Angehörigen zu zeigen, welche Möglichkeiten sie haben und „den Weg dorthin so einfach wie möglich zu machen.“

Über die Leistungen und den Anspruch darauf bietet die Hublitz Gebäudereinigung auch eine kostenlose und unverbindliche Beratung. Kevin Pump nimmt sich Zeit und beantwortet Fragen rund um den Entlastungsbetrag. gd

Interessierte erreichen die Hublitz Gebäudereinigung telefonisch unter 03876/616170 oder persönlich in der Bäckerstraße 20, 19348 Perleberg. Weitere Informationen unter: <https://hublitz-gebäudereinigung.de>

Das Team der Hublitz Gebäudereinigung
Foto: Hublitz Gebäudereinigung

Schneiderei „Danity Queen“ in Perleberg eröffnet

Das Atelier von Danielle Nathalie Naah Ekobo befindet sich in der Bäckerstraße

PERLEBERG. Farbenfrohe Stoffe, individuelle Mode und handwerkliches Können bereichern seit Kurzem die Perleberger Innenstadt: Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) besuchte Anfang der Woche die neue Schneiderei von Danielle Nathalie Naah Ekobo in der Bäckerstraße 33 und gratulierte persönlich zur Eröffnung ihres Ateliers „Danity Queen“.

Danielle Nathalie Naah Ekobo stammt aus Kamerun und entdeckte bereits als Jugendliche ihre Leidenschaft für das Schneiderhandwerk. Schon während ihrer Schulzeit erlernte sie die Grundlagen des Schneiderns und vertiefte ihre Kenntnisse anschließend über zwei Jahre bei einer Modedesignerin in ihrer Heimat. Heute

verbindet sie dieses handwerkliche Können mit kreativen Ideen und bietet ihren Kunden individuelle Maßanfertigungen sowie professionelle Änderungsarbeiten an.

Seit dem 1. August befindet sich ihr Atelier in den Räumlichkeiten des Spätkaufs in der Bäckerstraße 33. Der neue Standort entstand durch eine langjährige Freundschaft der beiden Firmeninhaberinnen. Gemeinsam entwickelten sie die Idee, in den großzügigen Geschäftsräumen einen eigenen Schneiderbereich einzurichten. Durch die zentrale Lage kann Danielle Nathalie Naah Ekobo ihre Leistungen nun sichtbarer präsentieren und näher an ihrer Kundschaft arbeiten. Bürgermeister Axel Schmidt zeigte sich erfreut über die Neu-

Bürgermeister Axel Schmidt gratuliert Danielle Nathalie Naah Ekobo zur Eröffnung ihres Ateliers „Danity Queen“. Foto: Stadt Perleberg

eröffnung: „Jede neue Geschäftsidee und jedes handwerkliche Angebot stärken unsere Innenstadt. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement und Leidenschaft Frau Naah Ekobo ihren Weg geht. Für die Zukunft wünsche ich ihr viele zufriedene Kundinnen und Kunden sowie viel Erfolg.“

Danielle Nathalie Naah Ekobo ist Mutter von zwei Töchtern im Alter von neun und elf Jahren. Neben ihrer Tätigkeit als Maß- und Änderungsschneiderin arbeitet sie zusätz-

lich in einer Tankstelle in der Hamburger Straße. Für Interessierte ist Danielle Nathalie Naah Ekobo mittwochs und samstags jeweils von 9 bis 19 Uhr in ihrem Atelier anzutreffen. Änderungsarbeiten können darüber hinaus jederzeit im Spätkauf bei Rohina Sharifi abgegeben werden. Im Atelier warten bereits zahlreiche Stoffe darauf, zu neuen Kleidungsstücken, individuellen Maßanfertigungen und kreativen Einzelstücken verarbeitet zu werden. WS



Schindler Reisen

Omnibusbetrieb und Reiseveranstalter

Herbstgrüße

Termine / Tagesfahrten/Mehrtagesfahrten Busfahrten 2026	
22.10.2026	Ein musikalischer Traum voller Glanz und Genuss auf Schloss Ballenstedt wie im Märchen, Nostalgie, inklusive Sektpause, Kaffee und Kuchen 99,- €
27.10.2026	Fischerhof – Mittagessen, Weihnachtswelt und Stendal Aufenthalt p.P. 70,- €
24.10. + 14.11.2026	Einkaufsfahrt nach Polen 46,- €
04.11.2026	Herbstfest mit Schlagerduo Diana + Marco, Mittagessen, Livemusik, Kaffee, Kuchen 89,- €
10.11. + 16.11.2026	Gänseessen satt in Arendsee und Besuch der ältesten B.-Manufaktur Salzwedels, Baumkuchenverkostung 82,- €
08.11.2026	Berlintattoo in PK 1 112,- € und PK 2 122,- €
27.11.2026	Adventsfahrt mit Mittagessen, Rundfahrt mit gebuchtem Reiseleiter Besuch einer Bäckerei, Kaffee und Kuchen, Gesangsprogramm, Geschenk 89,- €
27.10.2026	Fischerhof – Mittagessen, Weihnachtswelt und Stendal p.P. 70,- €
29.11.-01.12.2026	Mehrtagesfahrt Lichterglanz in Weimar p.P. im DZ 429,- €
30.12.2026-	
02.01.2027	Silvesterfahrt nach Heidelberg, Feier all inklusive 745,- €
08.12.2026	Weihnachtsmarkt Celle 49,- €
12.12.2026	Weihnachtsmarkt Wernigerode 39,- €
15.12.2026	Weihnachtsmarkt Lüneburg 54,- €
19.01.2027	Busfahrt und Eintritt zur Grünen Woche p.P. im DZ 399,- €
21.-23.02.2027	Grünkohltour im Alten Land 89,- €
06.03.2027	Frauentagsveranstaltung mit Mittag + Kaffee, lustige Unterhaltung p.P. im DZ 399,- €
19.-21.03.2027	Leipzig mit Buchmesse
07.04.2027	Melodien mit Herz, inkl. Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
14.-18.04.2027	Zur Tulpenblüte nach Holland

Wir sind Partner der ERGO Reiseversicherung! Änderungen vorbehalten!

Omnibusbetrieb und Reiseveranstalter, Inh. Silvia Schindler, Bad Wilsnacker Str. 8
19336 Bad Wilsnack, GT Klein Lüben
Tel.: 038791-569608, mobil: 0176 96183368, Fax: 038791- 568386
www.schindler-reisen.de, info@schindler-reisen.de

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine



384€ Ersparnis in 24 Monaten





Stimmt das Betriebsklima, dann bleiben die Mitarbeiter

Kerstin Mitter ist seit 35 Jahren im Autohaus Gläß

WITTENBERGE. Angefangen hat alles im September 1991: Zunächst als Lehrling zur Bürokauffrau beginnt Kerstin Mitter im Wittenberger Autohaus Gläß. Ihrer Neigung und dem gewählten Betrieb entsprechend spezialisiert sie sich sehr bald in Richtung Automobilkauffrau – ein Beruf, der viele Möglichkeiten bietet. Was in der Lehre beginnt, setzt sich nach erfolgreich bestandenen Abschluss fort. Die Arbeit im Autohaus ist für Kerstin Mitter von Anfang an sehr vielseitig. Das

gilt für Tätigkeiten im Lager, Zuarbeit für die Buchhaltung, Garantieabwicklung, Kundenannahme, Fahrzeugvorführung und natürlich den eigentlichen Verkauf. „Man wächst ja in die Tätigkeiten hinein“, berichtet die zufriedene Mitarbeiterin, „hilft sich in verschiedenen Bereichen aus, macht Vertretungen, springt für jemanden ein“. Seit etwa 15 Jahren kann sich Kerstin Mitter mehr auf den Verkauf konzentrieren, da es personelle Verstärkung gibt. Sie

steht aber mit ihrer Erfahrung nach wie vor für viele Bereiche zur Verfügung. „Manche Tage mit weniger Laufkundschaft können dann zum Beispiel für die Fahrzeugvorbereitung vor der Übergabe genutzt werden“, erklärt sie. Es gibt auch immer wieder einmal etwas Neues. Das können Veränderungen von Herstellerseite aber auch behördlicher Seite sein. Auch kommen neue Kollegen; manchmal wird auch im Autohaus gebaut. Langweilig wird es nie.

Im Zusammenhang mit Verkauf und Beratung ist es für Kerstin Mitter am schönsten, wenn die Kunden zufrieden sind. Viele sind sehr glücklich über die äußerst positive Beratung und Verkaufsabwicklung. Das geht manchmal so weit, dass die Käufer ein Päckchen Kaffee oder Süßigkeiten als dankbare Aufmerksamkeit zur Fahrzeugübergabe mitbringen – auch für die Werkstatt. Das sind besonders bleibende Erinnerungen. Auch nach nun 35 Jahren ist die Jubilarin immer noch sehr gern im

Seit 35 Jahren ist Kerstin Mitter (r.) im Autohaus Gläß beschäftigt; ausgezeichnet von Sieglinde und Horst Gläß.
Foto: Dorina Konert

Autohaus Gläß. Sie schmunzelt und meint strahlend: „Es macht mir ganz viel Spaß. Die Arbeit ist nicht jeden Tag gleich. Aber das Wichtigste: Wir sind ein sehr gutes Team, ein super Arbeitskollektiv. Und ich habe ganz tolle Chefs!“
WS

Einfacher um öffentliche Aufträge bewerben

Im August startete das sogenannte Best-Bieter-Prinzip – Es soll den Aufwand für Handwerksbetriebe reduzieren



BRANDENBURG. Handwerksbetriebe sollen sich in Brandenburg künftig einfacher um öffentliche Aufträge bewerben können. Mit dem 25. August gestarteten Best-Bieter-Prinzip müssen bestimmte Eignungsnachweise nicht mehr von allen Bietern bereits mit dem Angebot vorgelegt werden. Soweit möglich, werden sie erst von dem Unternehmen oder den Unternehmen verlangt, die tatsächlich für den Zuschlag in Betracht kommen. Darauf weist die Handwerkskammer Potsdam hin. Wer sich an einer öffentlichen Ausschreibung beteiligt, musste bislang häufig bereits zu Beginn zahlreiche Nachweise und Unterlagen einreichen, unabhängig davon, ob das eigene

Angebot später überhaupt für den Zuschlag infrage kam. Mit dem Best-Bieter-Prinzip soll sich das ändern. Soweit es das jeweilige Vergabeverfahren zulässt, müssen nur noch aussichtsreiche Bieter ihre Eignung durch die entsprechenden Unterlagen nachweisen. Für die übrigen Unternehmen entfällt dieser Aufwand, so die Angaben der Kammer. Gerade kleinen und mittleren Handwerksbetrieben soll damit die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen erleichtert werden. Das Best-Bieter-Prinzip gilt für Vergaben der Landesverwaltung und der Kommunen in Brandenburg. Die Neuregelung soll den Aufwand für Unternehmen und öffentliche Auftraggeber reduzieren und insbesondere kleineren Betrieben den Zugang zu öffentlichen Aufträgen erleichtern. Die Handwerkskammer Potsdam berät ihre Mitgliedsbetriebe zu öffentlichen Ausschreibungen und Vergabeverfahren. so

Bei Ausschreibungen müssen manche Eignungsnachweise nicht mehr bereits mit dem Angebot vorgelegt werden.
Foto: Adobe Stock/Gina Sanders

Terrassenüberdachung
Wintergärten
Markisen

Fe-Ro-Ma
Fenster - Rollläden - Markisen
Pritzwalker Str. 71, Havelberg
Tel.: 039387 / 21027
www.feroma.de

Sanitär • Heizung • Klima • Solar
Christian Müller • Installateur- und Heizungsbaumeister

16928 Pritzwalk • Meyenburger Tor 75
Tel: 03395 - 4005534 • Mobil: 0175 - 2624213
Mail: christian.mueller@shks-mueller.de

- Sanierung, Neuinstallation, Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- Sanierung und Neuinstallation von Bädern

- Ich berate Sie gern! -

seit 1910

Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau
Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

www.kuechen-perleberg.de

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau
• Badsanierung (altersgerecht)
• Innen- & Außenputz

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

R & K Montagebau
Knitter & Knitter GbR

• Industrieservice / Montage
Tel: 0162/9246003

• Fenster, Türen, Wintergärten
Tel: 0172/3876691

16928 Groß Pankow • Steindamm 34

Ralf Pöhl
Trockenbau & Akustik
Meisterbetrieb

16949 Putlitz • Siedlung Rechts 26
Tel. 033981/80751 • Mobil: 0172/9065056

Web: www.trockenbau-putlitz.de • Mail: trockenbau-putlitz@t-online.de

- Um- & Ausbau
- Komplettisanierung
- Fassadendämmung
- Einblasdämmung
- Trockenbau

Zimmerei & Holzbau Schulz

Stolpe 7
OT Krempendorf
16945 Marienfließ

Tel. 033968 / 50170 Fax 50171
Handy 0172-9914102
E-Mail: Holzbau05@t-online.de

Zimmererarbeiten - Trockenbau - Innentüren

Fliesenleger Michael Vogel

19336 Quitzöbel
0151 41393289

www.flmichaelv.de
michael.vogel14@gmail.com

MKBau
Stepenitz GmbH

Maurermeister A. Köhnke
Objektstraße 114
16945 Marienfließ
OT Stepenitz

Alt- & Neubau, Fassaden, Pflasterarbeiten
Wir suchen: Maurer / Hochbaufacharbeiter / Bauhelfer (m/w/d)
Telefon: 033969-208795 • E-Mail: info@mkmbau.de
Mobil & WA: 0162/2449173 • Web: www.mkmbau.de

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 038 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/782 05 44

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düseldauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**
...mit uns sind Sie immer dabei.

0331 / 62049 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Firma Stolz
Herbert und Ingo Stolz Recycling GmbH

- Containerdienst • Entsorgung • Abbruch
- Beräumung • Kompostierung • Baustoffe
- Transporte • Schrott • Metalle • Papier
- Erd- und Baggerarbeiten

16949 Putlitz • Chausseestraße 27
☎ 03 39 81 / 50 50 • www.stolz-recycling.de

HUBLITZ Gebäudereinigung
Ihr Meisterbetrieb GmbH & Co KG

über 30 Jahre in der Prignitz

Wir machen das für Sie!

Büroreinigung, Glasreinigung, Solardach-Reinigung, Treppenhausreinigung

Telefon: 0 38 76 / 61 61 70
Telefonzeiten von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
office@hublitz-gebaeudereinigung.de
www.hublitz-gebaeudereinigung.de

BESTATTER



**Bestattungen & Tischlerei
Langwisch GmbH**

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

**Bestattung
Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen
Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von

*Wer sie gekannt,
weiß, was wir verloren.*

**Margit
Gührs**

geb. Mierdel
* 01.04.1947
† 07.08.2026

In Liebe und Danbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24. September 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Weisen statt.



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin und langjährigen Kämmerin

Elka Stappenbeck

Frau Stappenbeck war über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und herausragender Fachkompetenz für unsere Gemeinde sowie das frühere Amtsgebiet tätig.

Als Leiterin der Kämmerei verwaltete sie die Finanzen stets mit größter Sorgfalt, Weitsicht und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein.

Mit ihrem Pflichtbewusstsein und ihrem klaren Blick für das Machbare hat sie die Entwicklung unserer Gemeinde nachhaltig geprägt und viele wichtige Projekte erfolgreich mitgestaltet.

Dabei haben wir sie als treue, pflichtbewusste Kollegin kennen und schätzen gelernt.

Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Wir werden sie in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Der Bürgermeister, der Personalrat, die Belegschaft und die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)



**Mit Ihrer
Trauer allein?**

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de



TRAUERANZEIGEN

*Alles, was unter dem Himmel geschieht, hat Zeit und Stunde
Zeit zu gebären und Zeit zu sterben - Zeit zu pflanzen und Zeit zu jäten
Zeit zu weinen und Zeit zu lachen - Kampfzeit und Heilszeit!*

Nach langem, mutigem Kampf, bis zuletzt auf Genesung hoffend, entschlief im Kreis der Familie

 **Steffen Kautz**
* 26.01.1968
† 27.08.2026

Unendlich traurig und dankbar nehmen in Liebe Abschied

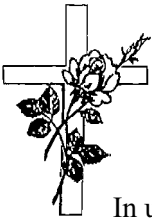
**Silke Kautz
Jonas Kautz und Vanessa
Linus Kautz und Leonie
Paul Telschow mit Raik und Emma
Heinz Kautz
Andreas und Gabriele Kautz
Klara und Wilfried Wernecke**

Die Trauerfeier findet am 26.09.2026 um 11:00 Uhr in der Kirche in Rambow statt. Anschließend wird die Urne auf dem Friedhof beigesetzt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Rambower Hauptstraße 21, 19339 Plattenburg

*Unsere Herzen weinen Tränen.
Du lebst ewig in uns weiter.
Gott gebe dir die ewige Ruh'.*

In großer Trauer und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

 **Ursula Lugowski**
geb. Zimmermann
* 31.12.1938 † 6.9.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns

**Halldor und Dorit
Alwin und Karin
Cornelia und Mario
Mike und Christine
Angelika und Holger
Christian und Nicole
Peter und Sabine
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen und Bekannten**

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am Samstag, dem 12. September 2026, um 14 Uhr von der Friedhofshalle in Groß Woltersdorf aus.

In Fürsorge hast Du für uns gelebt,
in Liebe werden wir dich in Erinnerung behalten.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Dr. Klaus Kantor
* 20.02.1942 † 01.09.2026

In stiller Trauer
**Dein Sohn Jens mit Birgit
Dein Sohn Christian mit Cornelia
Deine Enkel Franziska, Jordan-Luca und Jennifer
Deine Urenkel Mika und Karlotta
Deine Irene
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 16. September 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende zugunsten des Hospizes Wittenberge, Verwendungszweck: Spende für Dr. Klaus Kantor Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH; IBAN DE61 1605 0101 1010 0153 50



Ein treusorgendes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Wir danken dir für alle Liebe und Fürsorge und nehmen Abschied von

Inge Schmidt
* 02.03.1932
† 02.09.2026

In stiller Trauer:
**Andreas und Jacqueline
Birgit
Harry und Regine
Dieter und Dorit
Gisbert
sowie Enkel und Urenkel**

Klein Leppin, den 2. September 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Was du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab' Dank für deine Liebe,
du wirst uns unvergessen sein.*



*Und meine Seele
spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Freiherr Joseph von Eichendorff*

**Brunhilde
Fulczynski**

Perleberg, im September 2026

*Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise entgegenbrachten.*

Ein besonderer Dank gilt der Diakonie Perleberg, dem Palliativ Team mit Frau Dr. Pagel, der Arztpraxis Dr. Haufe, Herrn Guido Breetz, dem Bestattungshaus Elfreich und Pfarrer Pricelius für seine ehrenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Dein Mann Andreas mit Familie



*Weinet nicht, dass ich gegangen bin,
freuet euch, dass ich gewesen bin.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner Mutter, unserer Oma, Uroma, Schwester und Tante

Hannelore Heinke
* 19.10.1931 † 02.09.2026

In stiller Trauer
**Karin Heinke
Falko, Kristin und Lina
Sabrina
sowie alle Angehörigen**

Gnevsdorf, den 2. September 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, dem 15. September 2026, um 13.00 Uhr in Rühstädt statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

*Nun ruhen für immer Deine Hände.
Dein müdes Herz, es steht nun still.
Du bist ganz leis von uns gegangen
wie es des Lebens Schicksal will.*

Inge Riemer
geb. Tanner
* 14. Juni 1937 † 2. September 2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
**Dein Mann Artur
Marlies, Fred und Karina mit Familien**

Kunow, im September 2026

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.



*Lebe wohl sagen wir leise,
mach's gut auf Deiner letzten Reise.*

In Liebe und Dankbarkeit, für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, liebevollen Oma und Uroma

 **Waltraut Schröder**
geb. Wölfi
* 30.03.1936 † 30.07.2026

In stiller Trauer
**Peter und Hannelore
Andreas und Simona
sowie Deine Enkel- und Urenkelkinder**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. September 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Rosenhagen statt.

TRAUERANZEIGEN

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für die herzliche Anteilnahme, die tröstenden Worte, die Blumen und Geldzuwendungen sowie die Begleitung auf dem letzten Weg unserer lieben Mutter

Melitta Blum

Besonderer Dank gilt der Praxis von Frau Stahl, dem Bestattungshaus Spycher-Noack, der Rednerin Frau Knaak, dem Blumenhaus Plagens sowie dem Deutschen Hof Bad Wilsnack.

Im Namen aller Angehörigen
Michaela und Andrea

Bälow, im August 2026



Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und ewig in unseren Herzen.

**Waltraud Kapke**

Leise bist du von uns gegangen.

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten sowie denen, die unsere liebe Mutter gemeinsam mit uns auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Trauerrednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer, der Floristin Ina Schulz, dem Team vom Pflegedienst Feuerböter, dem Team des Seniorenzentrums Christophorus und dem Waldhotel „Forsthaus Hainholz“.

Ihre Kinder
Pritzwalk, im August 2026



Es ist ein Trost zu wissen, dass so viele Menschen in unserer Trauer an uns gedacht haben.

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit meinem lieben Mann und unserem Vater

Mario Kackstein

entgegengebracht wurden.

Dafür sagen wir unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Redner Herrn Matthias Paul, der Floristin Ina, dem MCC sowie allen fleißigen Helfern.

Im Namen aller Angehörigen
Birgit und Kinder

Telschow, im August 2026



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

Wolfgang Wittkopf

Er hat seinen Frieden im Friedwald Heiligengrabe gefunden.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Kautz für die tröstenden Worte, Frau Müller für die musikalische Begleitung sowie der Floristin Ina Schulz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Doreen, André und Mieke Brunhilde

Schmolde, im August 2026



ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 62049 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN



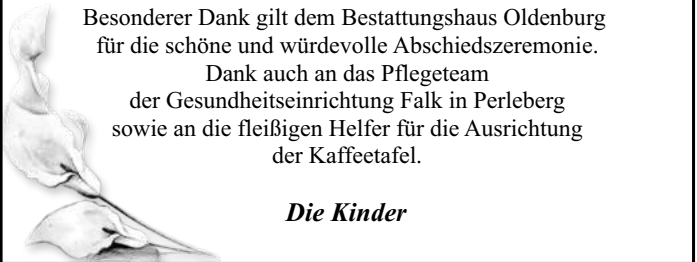
Auf Wunsch unserer lieben verstorbenen Mutter

Hannelore Zimmer
* 5. September 1939 † 5. Juli 2026

haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen. Wir bedanken uns für die zahlreich erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen bei allen Verwandten und Bekannten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg für die schöne und würdevolle Abschiedszeremonie. Dank auch an das Pflegeteam der Gesundheitseinrichtung Falk in Perleberg sowie an die fleißigen Helfer für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Die Kinder



Danke

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Peter Reschke

In den schweren Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Von ganzen Herzen bedanken wir uns bei allen, die ihre Verbundenheit auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Jedes geschriebene und gesprochene Wort, jede Umarmung und stille Geste, jede geteilte Erinnerung hat uns getragen und uns Trost und Kraft gegeben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Heder, dem Bestattungshaus Jannasch, der Trauerrednerin Frau Bolsmann, dem Blumenhaus Kienitz und der Gaststätte „Deutscher Hof“ in Bad Wilsnack.

Im Namen aller Angehörigen
Margitta Reschke

Katstätt, im September 2026



Herzlichen Dank
Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt von mir
und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

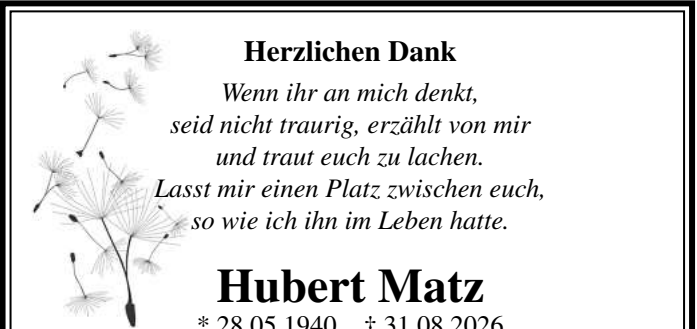
Hubert Matz
* 28.05.1940 † 31.08.2026

Wir haben einen lieben Menschen verloren. Wir werden dich in unseren Herzen bewahren. Du wirst in unseren Erinnerungen lebendig bleiben.

Vielen Dank für die vielfältige Anteilnahme und die lieben Gesten.

In Liebe
**Deine Frau Christel
und Deine gesamte Familie**

Perleberg, im September 2026



Höhepunkte West-Malaysias
Kuala Lumpur - Malakka - Cameron Highlands - Teeplantage - Insel Penang - George Town - Badeaufenthalt

Badeaufenthalt auf der Insel Penang inkl.!

PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen

Mauritius
Le Morne Brabant - Grand Bassin Tempel - Chamarel-Wasserfall - Siebenfarbige Erde - Port Louis - Botanischer Garten - Katamarankreuzfahrt

Katamarankreuzfahrt, Schnorcheln & BBQ-Mittag inkl.!

MAZ LESERREISEN
GILT BEI ANT. KONFIDENT BEGLEITET, BESONDERES ERLEBT, GEPRÜFT



Malaysia verzaubert mit einer faszinierenden Mischung aus lebendigen Metropolen, tropischer Natur und traumhaften Inselwelten. Entdecken Sie die kulturelle Vielfalt des Landes – von den modernen Skylines Kuala Lumpurs bis zu den idyllischen Teeplantagen der Cameron Highlands.

Inklusive
Flug Berlin - Kuala Lumpur/Penang - Berlin mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung möglich), Flughafen- u. Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe, Transfers & Ausflüge im landestypischen Reisebus, 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Kuala Lumpur, 1 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in den Cameron Highlands, 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in George Town/Insel Penang, 3 Ü/F im 5-Sterne-Hotel in Teluk Bahang/Insel Penang, 7x Abendessen im Hotel oder in einem örtlichen Restaurant mit Transfer und Reiseleitung (2.-8. Tag), 1x Mittagessen am 3. Tag

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Malakka mit Stadtrundfahrt, Stadtrundfahrt Kuala Lumpur, Besuch einer Teeplantage, Stadtrundfahrt George Town/Insel Penang, Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Penang Hill und zurück, Eintritte und Besuche von Tempeln laut Reiseverlauf, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise, PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin

Reisetermin (13 Tage)
08.02.27 – 20.02.27

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 610,-

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 3.092,-

Mauritius verzaubert mit türkisblauen Lagunen, weißen Sandstränden und einer tropischen Kulisse wie aus dem Bilderbuch – ein Paradies für unvergessliche Momente voller Erholung und Lebensfreude!

Inklusive
Flug Berlin/Hamburg - Mauritius - Berlin/Hamburg mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung möglich), Flughafen- u. Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe, Transfers und Ausflüge im landestypischen Reisebus, 8 Übernachtungen/All-Inklusive im Hotel RIU Palace Mauritius**** - ausgewählte Getränke

Eingeschlossene Highlights
Ausflug „Zauber des Südwestens“ mit Grand Bassin, der Chamarel Rum Distillerie, der Siebenfarbigen Erde, des Chamarel-Wasserfalls sowie Mittagessen im örtl. Restaurant (Getränke exklusiv), Ausflug „Auf Dodo's Spuren“ mit Port Louis, des Botan. Gartens sowie Mittagessen im örtl. Restaurant (Getränke exklusiv), Katamarankreuzfahrt, örtl. deutschsprachige Reiseleitung, PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin od. Hamburg u.v.m.

Reisetermin (10 Tage)
16.02.27 – 25.02.27

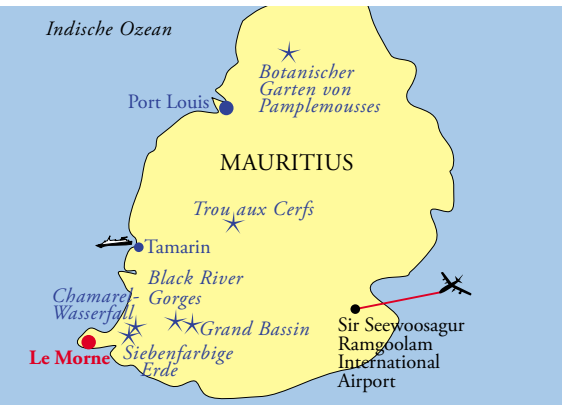
Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 3.569,-



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

**Märkische Allgemeine** 

KFZ GESUCHE

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

WOHNMOBILE / -WAGEN

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA**

93755/3

...mit uns sind Sie immer dabei.

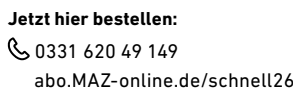
Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:

0331 / 62049 154

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

**+ 50 €
geschenkt**



Märkische Allgemeine MAZ

☒ **Ja, ich bestelle die MAZ und lese bis zum Jahresende kostenlos!**

Die Lieferung soll beginnen am:
(spätestens am 15.11.2026)

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+)

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Das Abonnement läuft bis zum 30. Juni 2027 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle ab Januar 2027 den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit wö. 10,99 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

.....
Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 620 49 149) schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widerrufen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum

.....
Unterschrift

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“ zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APPARTEMENT

Putlitz:

1-Raum-Wohnung, 35 m², m. Küchenzeile (inklusive E-Geräten), Bad m. Dusche. Kaltmiete 200 € + Kaution.

☎ 0151 - 558 00 453

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG

VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250

Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

2-Zi-Wohnung, 49 m²

Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab sofort

Miete: 343 € zzgl. NK
Verbrauchsauweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:

2,5-Zi-Wohnung, 60 m²

Balkon, Raufaser weiß
vermietbar ab sofort

Miete: 330 € zzgl. NK
Verbrauchsauweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

• 1- bis 4- Raum-Wohnungen

• Gästewohnung

Mein ZUHAUSE

Vermiete 50m² Wohnung, EG, nahe Zentrum Wusterhausen ☎ 0173/9573880

☎ redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

HÄUSER

Verm. 2 DHHn, je 94m² Wohnfl., Zentralhzg, Terr., ruhige Lage, Carport, Abstellr., in Perleberg, eine DHH ab Nov 26/ die andere DHH ab Dez. 26 ☎ 0152 - 020 36703

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 62049 154

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

GLÜCKWÜNSCHE



Danke

sagen wir allen, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken usw. erfreuten.

Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis.

Besonders danken wir unseren Kindern und Bastian für die kulturelle Umrahmung unserer Feier, dem Team vom „Phönix“ für die ausgezeichnete Bewirtung und dem DJ Marcus für die musikalische Begleitung.

Harald und Helga Brunk

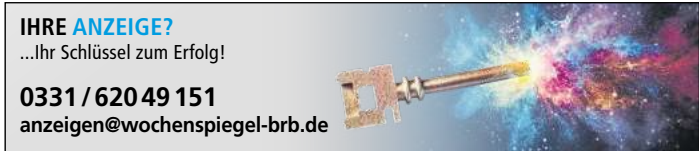
Baek im August 2026

IHRE ANZEIGE?

...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

0331 / 62049 151

anzeigen@wochenspiegel-brb.de





Für Ihn
Jana, 55 J., blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen Schichtdienst kommt ist alles aus. Irrendwo muss es doch einen lieben Mann geben, der meine Arbeitszeiten akzeptiert. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten ich bei Wunsch auch zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mein Name ist Eva, bin 50/158/55, eine liebevolle Krankenschwester, bin sehr hübsch, zärtlich und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht von Interesse, nur das Herz zählt. Ich bin sehr einsam und würde mich über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich selbst Auto fahre, könnte ich Dich auch besuchen kommen. Bitte melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Suche einen lieben Mann bis Mitte 80. Regina, 82/158/56, Witwe, eine ruhige, ehrliche und hilfsbereite Frau, die von guter Hausmannskost noch etwas versteht. Den Mann, der sich für mich meldet, würde ich liebevoll umsorgen und wir könnten gegenseitig unseren Lebensabend bereichern. Ich stelle wirklich keine Ansprüche, ich bin nur ganz einsam in meiner kleinen Wohnung und hätte gern wieder einen lieben Gesprächspartner auf den man sich täglich freuen kann. Ich sehe für mein Alter noch gut aus, fahre gern Auto, mag Busreisen, die Natur, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit, sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildschöne Physiotherapeutin, 44 Jahre, blond gesträhnte Haare, natürlich und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich flexibel bin, könnte ich Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich heiße Helen, bin 48 Jahre, eine sehr attraktive Verkäuferin, ledig, bin leider etwas schüchtern bei der Partnersuche und möchte nicht mehr länger allein sein. Ich suche deshalb auf diesem Weg einen netten Mann, zwecks fester Freundschaft. Ich hatte schon eine Anzeige aufgegeben, auf die sich aber leider keiner gemeldet hat. Ich bin nicht ortsgebunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! Du wirst es nicht bereuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jana, 62 Jahre, eine schlanke, herzliche Krankenschwester, liebenswert, gute Hausfrau und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen PKW, bin derzeit durch mein EFH ortsgebunden, aber das kann sich ja bei Sympathie alles ändern. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Verständnis und gegenseitiges Vertrauen. Leider habe ich meinen Mann viel zu früh verloren und bin deshalb schon Witwe. Gibt es noch einen netten, gern älteren Mann, mit dem ich nochmal glücklich werde, dann melden Sie sich bitte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Sandra, 52 J., beruflich als Krankenschwester tätig, aus deiner Nähe, m. Kolleginnen nennen mich e. richtigen Sonnenschein, habe eine sportlich schlanke Figur, bin vollbusig, gepflegt und eine sehr hübsche, ordentliche Frau. Ich liebe die Häuslichkeit, bin finanziell bestens versorgt, mit eig. Auto, nicht ortsgebunden, lege sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue, wünsche mir einen guten Mann für eine liebevolle Partnerschaft. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bezaubernde Witwe Heike, 59 Jahre, hübsch, das liebste Lächeln der Welt, voller Wärme, möchte wieder einen Mann glücklich machen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bezaubernde, sehr hübsche Frau, 41 Jahre, mit top Figur, mit brünetten Haaren, verträumten großen Augen, möchte nicht länger allein sein! Sie sucht einen mutigen Mann, der keine Angst vor einer schönen Frau hat. Sie ist sanft, anschmiegsam, zärtlich, kuschelig und wünscht sich einen normalen Mann, der mit ihr auch mal träumen kann für eine neue verlässliche Liebe. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für die Liebe ist es nie zu spät! Witwe, Ende 60, 160 cm, fraulich, schick, hübsch, attraktiv und normal geblieben, mit Herzenswärme und Verstand. Sie sucht einen Partner, um mit ihm noch mal richtig glücklich zu sein. Gemeinsame Spaziergänge in der Natur oder mal ein kleiner Ausflug, z. B. mal wieder ins Kino, das wäre schön. Sind Sie an einem vorerst freundschaftlichen Kennenlernen interessiert? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lebensfrohe, adrette Ärztin, Ende 70, mit einer sehr schönen, weiblich-schlanken Figur, wünscht sich von Herzen einen lieben Mann, bis 87 J., für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. „Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgebunden und finanziell gut versorgt. Habe Mut!“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche Witwe, 83/162/58, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobby-Gärtnerin. Ich lebe allein, bin umzugsbereit und fühle mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Birgit, Mitte 60/165, Witwe, hübsch, vollbusig, sehr lieb und super Hausfrau mit eigenem Auto und viel Liebe im Herzen. Ich lade Sie zum Kaffee ein, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch ein älterer Herr! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Mandy, 54 Jahre, liebevolle Arzthelferin und eine herzliche Frau, die das Schöne im Leben zu schätzen weiß. Ich liebe Wandern, Fahrrad fahren, Reisen, Ausflüge, aber auch gemütliche Abende mit Lesen oder einem schönen Essen zu zweit. Nach großer Enttäuschung in der Liebe wünsche ich mir nun einen ehrlichen, liebevollen Partner, mit dem ich wieder lachen, genießen und viele schöne Momente teilen kann. Bist du Anfang 50 bis Ende 50, hast Humor, bist unternehmungslustig, magst Nähe und Zweisamkeit und gehst mit Herz und Verstand durchs Leben? Harmonie, Vertrauen und gegenseitige Kompromisse sind dir genauso wichtig wie mir? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin ein lieber Kuschelbär, Hannes, 36 Jahre, schlank, dunkelblond, nettes Äußeres, treu, ehrlich und ausgeglichen, Eigentumswohnung vorhanden, aber nicht zwangsläufig ortsgebunden. Suche eine nette Frau, die mit mir durch dick und dünn, geradewegs in eine gemeinsame Zukunft gehen will. Kinder sind kein Hindernis. Hast du Interesse mich kennenzulernen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als Mitte 80-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Bauingenieur, NR, NT, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, fahre noch kleinere Strecken mit dem Auto, bin durch meine gute Rente versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, denkst auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Husten, Schnupfen, Einsamkeit, heilt man mit Liebe und Zärtlichkeit! Clemens, 40/178, attraktiv, mit braunen Augen, humorvoll, klug, zuverlässig, einfühlsam, treu, mit festem Job, Auto und noch genügend Träumen und Ideen, sucht nette Sie, für eine ganz tolle gemeinsame Zukunft. Lange genug gewartet! Rufe an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Gute Freunde sind schön... trotzdem ist man abends allein... geht es Ihnen auch so? Markus, 52 Jahre, als Handwerker berufstätig, wünscht sich die Freundschaft mit einer lieben Frau, gemeinsam Essen gehen, in den Urlaub fahren (gern ans Meer, auch ins Ausland), einfach alles Schöne zusammen genießen. Vielleicht haben Sie auch Interesse an Haus und Garten, wenn nicht, es gibt für alles eine Lösung. Bin gespannt auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin ein lieber Kuschelbär, Hannes, 36 Jahre, schlank, dunkelblond, nettes Äußeres, treu, ehrlich und ausgeglichen, Eigentumswohnung vorhanden, aber nicht zwangsläufig ortsgebunden. Suche eine nette Frau, die mit mir durch dick und dünn, geradewegs in eine gemeinsame Zukunft gehen will. Kinder sind kein Hindernis. Hast du Interesse mich kennenzulernen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als Mitte 80-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Bauingenieur, NR, NT, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, fahre noch kleinere Strecken mit dem Auto, bin durch meine gute Rente versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, denkst auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Husten, Schnupfen, Einsamkeit, heilt man mit Liebe und Zärtlichkeit! Clemens, 40/178, attraktiv, mit braunen Augen, humorvoll, klug, zuverlässig, einfühlsam, treu, mit festem Job, Auto und noch genügend Träumen und Ideen, sucht nette Sie, für eine ganz tolle gemeinsame Zukunft. Lange genug gewartet! Rufe an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Gute Freunde sind schön... trotzdem ist man abends allein... geht es Ihnen auch so? Markus, 52 Jahre, als Handwerker berufstätig, wünscht sich die Freundschaft mit einer lieben Frau, gemeinsam Essen gehen, in den Urlaub fahren (gern ans Meer, auch ins Ausland), einfach alles Schöne zusammen genießen. Vielleicht haben Sie auch Interesse an Haus und Garten, wenn nicht, es gibt für alles eine Lösung. Bin gespannt auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zweit-heimat

Hol dir kostenlose Sehnsuchts-Nachrichten von deiner Ostsee





Jetzt kostenfrei abonnieren



Zweitheimat

Deine Post von der Ostseeküste

Moin!

Wohin entwickeln sich die Sommer? Wohin das Ausflugsziel?

Der Newsletter mit Meerwert:

- Deine Auszeit am Meer
- Die gesamte Ostseeküste auf einen Blick
- Für alle, die die Ostsee lieben





POLIZEI Brandenburg



Mach bei der
polizei-brandenburg-karriere.de

Folgt uns auch auf:



Hier scannen,
und bewerben:

